

Erfahrungsbericht

Zwei Composite für alle Fälle

Auf dem Dentalmarkt wird eine große Anzahl von Composite-Materialien angeboten, die sich für unterschiedlichste Indikationen innerhalb der Füllungstherapie eignen. Die einen werden aufgrund ihrer positiven physikalischen Eigenschaften vornehmlich im Seitenzahnbereich eingesetzt, andere finden vor allem im Frontzahnbereich Anwendung, weil sich mit ihnen besonders ästhetische Resultate erzielen lassen. Die erhältlichen Materialien unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Handhabung und Verarbeitungseigenschaften, dem Preis sowie dem Farbangebot deutlich, sodass es für den Zahnarzt schwierig ist, eine geeignete und wirtschaftlich sinnvolle Auswahl an Produkten für seine Praxis zu wählen.

Dr. Udo Burbach/Willich-Neersen

n Dass es möglich ist, mit nur zwei Materialien eine adäquate Lösung für jeden erdenklichen Patientenfall zu erhalten, hat sich in meiner Praxis in Willich-Neersen gezeigt. In dieser werden lediglich Filtek™ Supreme XTE und Filtek™ Z500 Universal Composite eingesetzt (Abb. 1 und 2).

Seit fast zehn Jahren verwende ich Füllungsmaterialien der Filtek™ Supreme-Produktfamilie, da diese gut applizierbar sowie leicht stopfbar sind und nicht zu stark am Instrument kleben. Außerdem überzeugen mich die Materialien, die auf Basis von Nanotechnologie entwickelt wurden, hinsichtlich ihrer Farbstabilität und Polierbarkeit – Eigenschaften, die im Rahmen zweier Weiterentwicklungen des Produktes noch optimiert wurden.



▲ Abb. 1: Filtek™ Supreme XTE Universal Composite.

Material für die Mehrschicht- und Mehrfarbtechnik

Mit dem neuesten Mitglied der Produktfamilie, Filtek Supreme XTE, lassen sich heute hoch ästhetische und langlebige Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich herstellen. Insgesamt sind 36 verschiedene Farben in vier Opazitätsstufen erhältlich, deren Transluzenz und Fluoreszenz optimiert wurde. Ich halte ein großes Sortiment an Body-, Dentin- und Enamel- sowie einigen Einlegefarben vor, um die naturgetreue Nachbildung der Zähne bei jedem Patienten zu ermöglichen. Mit Filtek Supreme XTE erfolgt dies in meiner Praxis stets in Mehrschicht- und Mehrfarbtechnik. Die Herstellung dieser Art von Restaurationen – die häufig im ästhetischen Frontzahnbereich, aber auch bei Seitenzähnen gewünscht sind – ist sehr arbeitsaufwendig (Abb. 3 bis 5). Ich verwende das Composite vornehmlich für besonders anspruchsvolle Fälle.

Material für Alltagssituationen

Auf der Suche nach einer Alternative für Routinebehandlungen, die mir dennoch die positiven Verarbeitungseigenschaften bietet, mit denen ich seit Jahren durch Filtek Supreme vertraut bin, stieß ich auf

Filtek Z500 Universal Composite. Das Material, das ebenfalls für Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich entwickelt wurde und ein vergleichbar einfaches Handling bietet wie Filtek Supreme XTE, ist in acht Universalfarben und einer Opak-Farbe verfügbar. Diese lassen sich einfach und schnell auswählen, wodurch das Material einen besonders effizienten Behandlungsablauf sicherstellt. Es wird in meiner Praxis für alltägliche Versorgungen in Einschichttechnik verwendet. Die Verfügbarkeit der drei Standardfarben A2, A3 und A3,5 ist für diesen Zweck vollkommen ausreichend, sodass das Lager übersichtlich bleibt. Nach meiner Erfahrung lassen sich mit Filtek Z500 ästhetisch zufriedenstellende Restaurationen fertigen. Das Material wird zudem regel-



▲ Abb. 2: Filtek™ Z500 Universal Composite.



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

▲ **Abb. 3:** Die provisorische Füllung an Zahn 26 wurde exkaviert und der Zahn in Form geschliffen. ▲ **Abb. 4:** Auf dem Kavitätenboden wurde eine Schicht Filtek™ Supreme XTE in A4D aufgetragen, der Aufbau der Approximalfächen erfolgte mit Filtek™ Supreme XTE in der Farbe A3E. ▲ **Abb. 5:** Fertige Versorgung nach Kernaufbau mit Filtek™ Supreme XTE, Farbe A3B, und Legen einer dünnen Deckschicht in A3E. Der jetzt noch sichtbare Farbunterschied okklusal ist durch die Trockenlegung bedingt, nach kurzer Zeit im feuchten Mundmilieu jedoch nicht mehr erkennbar.

mäßig für Aufbaufüllungen im Rahmen einer indirekten Versorgung verwendet und hat sich auch hier bereits bewährt.

Fazit

Mit Filtek Supreme XTE und Filtek Z500 Universal Composite bietet 3M ESPE Anwendern zwei Füllungsmaterialien, mit denen sich jeder Patient und jede Indikation innerhalb der Füllungstherapie zufriedenstellend behandeln lässt. Egal, ob die Ansprüche besonders hoch sind oder die Behandlung möglichst kosten-

günstig erfolgen soll, ob ein Eckenaufbau an einem Frontzahn oder eine Füllung im Seitenzahnbereich erforderlich ist – eines der beiden Materialien wird die Wünsche des Zahnarztes und des Patienten ganz sicher erfüllen. Und diese Erfahrung habe ich nicht nur in meiner Praxis in Willich-Neersen gemacht: Seit dem Zusammenschluss mit zwei Partnerpraxen in Krefeld und Mönchengladbach zu einer überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft werden auch von meinen Kollegen dort keine weiteren Composite mehr verwendet. ◀◀

>> AUTOR

Dr. Udo Burbach promovierte 1992 zum Doktor der Zahnmedizin an der Universität Bonn. Nach seiner Assistenzzeit ließ er sich im Jahr 1996 in einer Einzelpraxis in Willich-Neersen nieder, bis er sich 2010 mit zwei Einzelpraxen in Krefeld und Mönchengladbach zur überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft dentmedis zusammenschloss.

ANZEIGE

Flexibilität in Form und Service

Medizin Praxis
Le-is Stahlmöbel GmbH
Dental Labor



QUALITÄT

Die komplette Fertigung in Deutschland ist einer der wesentlichen Qualitätsmerkmale unserer Möbellinien. Hinzu kommen Langlebigkeit sowie zeitloses und unverwechselbares Design.



FLEXIBILITÄT

Ihre räumlichen Gegebenheiten sind für uns eine Herausforderung. Wir planen mit Ihnen gemeinsam, transportieren und montieren pünktlich zum gewünschten Termin.



SERVICE

Schaffen Sie in Ihrer Praxis ein individuelles Ambiente – unsere Mitarbeiter beraten Sie vor Ort. Wählen Sie aus 180 RAL Farben – nur bei uns und ganz ohne Aufpreis.